

Beliebter Waldlauf auf dem Griesbach

Rund 150 Läuferinnen und Läufer liessen sich bei unsicherem Wetter am Montagabend den Start beim SRS Waldlauf auf dem Griesbach nicht nehmen. Trotz teilweise tiefem und feuchtem Boden lieferten die Sieger gute Zeiten ab.

Reinhard Standke

LAUFSPORT. Zum 21. Mal organisierte das OK vom SRS Lauftreff Schaffhauser unter der Leitung von Daniel Erb am Montagabend den Waldlauf vom Griesbachareal rund um das Eschheimertal und zurück ins Reitstadion. Geboten wurde dabei der Gratisstart über 8,05 km oder die Jugenddistanz von 1,2 km, eine kostenlose Verpflegung mit Wienerli, Boullion, Tee und viele schöne Preise. Nicht nur die Kategoriensieger wurden bedacht, viele Preise wurden auch unter den Kindern und Erwachsenen verlost.

Ein heftiger Regen am Nachmittag mag den einen oder anderen Läufer verunsichert haben: Mit rund 150 Teilnehmern waren am Montagabend rund 25 Teilnehmer weniger als im Vorjahr dabei. Die Laufstrecke war dabei teilweise feucht und tief. Matschig war es insbesondere auf der Zielgeraden. Beim Jugendlauf sorgten diverse Kinder beim Zielsprint für slapstickartige Rutscheinlagen, die zum Glück alle glimpflich verliefen. Auch einige Erwachsene pasierten rutschend die Ziellinie.

Die ersten beiden Starts galten wie immer beim Waldlauf dem Nachwuchs. 21 Jungen und 20 Mädchen wollten sich Punkte in der Wertung des Schaffhauser Jugendlaufcups holen. Als erster Sieger durfte sich Lorin Wirthlin (LCS) feiern lassen, ihm folgten James Mann (Tristar) und Nevio Streule (LCS). Bei den Mädchen gewann Jaël Dommen (LCS) vor Linea Banka (Tristar) und Sina Eichhoff (LCS).

Im Hauptlauf war klar, dass es in Abwesenheit von Titelverteidiger Marco Kern einen neuen Tagessieger geben würde. Die Chance liess sich der Zweite von 2022, Tim Hübscher (Team Schabernack/Tristar), nicht entgehen, er unterbot um 15 Sekunden die Siegerzeit des Vorjahres. Die nächsten Plätze in der Tageswertung belegten Jens Ziganke (TV Konstanz) und Claudio Schmidtke (LCS). Bei den Frauen kam Tagessiegerin Fabienne Vonlanthen (LCS) nicht ganz an ihren Streckenrekord des Vorjahres (31:32 Minuten) heran. Nach einer Grippe, welche Sie direkt nach dem Zürich-Halbmarathon ins Bett gelegt hatte, war dies ihr erster Tempotest. Die Schwestern Amaja und Malin Rahm komplettierten das LCS Podest in der Tageswertung. Zufrieden blickte OK-Chef Daniel Erb auf die Veranstaltung zurück. «Wir sind zufrieden, es wurden für die Wetterverhältnisse gute Leistungen gezeigt.»



Auf die Plätze, fertig, los! Mit vollem Einsatz sind die Kids beim SRS Waldlauf rund ums Eschheimertal unterwegs.

BILDER SERAINA AMMANN



Auf das Podest gerannt beim Jugendlauf der Mädchen: Linea Banka (r.) erlief sich den zweiten Platz, Sina Eichhoff wurde Dritte über die 1,2 Kilometer.



Der Löhninger Tim Hübscher erlief sich den Sieg bei den Männern.



Fabienne Vonlanthen ist weiter stark in Form und holte sich den Sieg bei den Frauen.